



## **Dipl. Experten in Rechnungslegung & Controlling**

Aufgaben zur Vorbereitung auf das eidgenössische Diplom 2024.

---

**Themen**                      **Konzernrechnung gemäss IFRS**

**Prüfungszeit**                120 Minuten (120 Punkte)

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!**

### Aufgabe 1: Leasing im Konzern (15 Punkte)

#### Ausgangslage

Die Gino Gruppe ist ein international tätiges und schnell wachsendes Industrieunternehmen mit Sitz in Russikon (Schweiz). Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und erstellt die Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht werden. Die Konzernrechnung wird jeweils per Ende Jahr in Schweizer Franken (CHF) erstellt.

Die Gino Gruppe least von der Santam AG eine Produktionsmaschine per 1. Januar 2023. Die Santam AG kauft diese Produktionsmaschine am 1. Januar 2023 zu einem Preis von TCHF 750 und liefert sie anschliessend direkt an die Gino Gruppe. Die erwartete Nutzungsdauer der Produktionsmaschine ist neun Jahre. Der abgeschlossene Leasingvertrag läuft über vier Jahre. Gemäss Leasingvertrag sind Leasingraten in der Höhe von TCHF 80 vereinbart, sie sind jeweils am Ende des Jahres zu bezahlen. Der Grenzfremdkapitalzinssatz der Gino Gruppe ist 7%. Der dem Leasing zugrunde liegende Zinssatz ist nicht bekannt. Dies sind alle Informationen und Bedingungen, die der Leasingvertrag enthält. Die Santam AG bilanziert gemäss den IFRS. Gehen Sie bei der Beantwortung der folgenden Fragen davon aus, dass der abgeschlossene Vertrag ein Leasingverhältnis gemäss IFRS 16 enthält.

Für Buchungen sind folgende Konten zu verwenden.

Bilanz:                      Flüssige Mittel, Leasingverbindlichkeiten, Maschinen, Right of use Asset, passive Rechnungsabgrenzungen  
 Erfolgsrechnung:        Abschreibungen, Finanzaufwand, Finanzertrag, Leasingaufwand, Leasingertrag, Steueraufwand

#### Aufgabe a)

Welche Buchungssätze bilden die Verbuchung dieses Leasingvertrags bei der Gino Gruppe zu den Zeitpunkten 1. Januar 2023 und 31. Dezember 2023 ab? – Die Anzahl leerer Zeilen muss nicht der nötigen Anzahl Buchungen entsprechen. Latente Steuern sind zu vernachlässigen.

Soll	Haben	Betrag CHF

**Aufgabe b)**

Welche Buchungssätze bilden die Verbuchung dieses Leasingvertrags bei der Santam AG zu den Zeitpunkten 1. Januar 2023 und am 31. Dezember 2023 ab? Entscheiden Sie dazu zuerst (inkl. Begründung), ob es sich aus Sicht der Santam AG um ein Operating Lease oder um ein Finance Lease handelt und geben Sie die massgebliche Referenz zu den IFRS-Bestimmungen. Latente Steuern sind zu vernachlässigen.

Entscheidung mit IFRS-Referenz

Buchungen

Soll	Haben	Betrag CHF

**Aufgabe c)**

In welchem Fall muss der Leasingnehmer bei der Berechnung des Barwerts der Leasingzahlungen eine Kaufpreiszahlung aufgrund der Ausübung einer Kaufoption am Ende der Laufzeit der Leasingdauer berücksichtigen? – Geben Sie bei der Antwort die Referenz auf die massgebliche IFRS-Bestimmung an.

## Aufgabe 2: Konzernrechnung und Konsolidierung (30 Punkte)

Beachten Sie, dass die zwei folgenden Teilaufgaben a) und b) unabhängig voneinander zu lösen sind.

### Aufgabe a)

#### Ausgangslage

Die In Holding AG ist das Mutterunternehmen eines international tätigen Pharmakonzerns. Am 1. Januar 2023 kauft die In Holding AG 100% der Aktien der in der Medizinaltechnik tätigen Di AG zu einem Kaufpreis von TCHF 600. Sowohl die In Holding AG als auch die Di AG wenden die IFRS an. Zum Erwerbszeitpunkt sieht die Bilanz der Di AG wie folgt aus (alle Beträge in TCHF):

Flüssige Mittel	10	Verbindlichkeiten	40
Übriges Umlaufvermögen	70	Rückstellungen	30
Sachanlagen	60	Eigenkapital	110
Immaterielle Anlagen	40		
<b>Summe Aktiven</b>	<b>180</b>	<b>Summe Passiven</b>	<b>180</b>

Die Di AG bilanziert die immateriellen Anlagen und die Sachanlagen zu fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten. Folgende **sechs Informationen** sind zum Erwerbszeitpunkt ebenfalls bekannt:

#### Information 1

Die Di AG verfügt über ein Lizenzenportfolio, welches einen Fair Value von TCHF 40 hat. Der Buchwert dieses Lizenzenportfolios am 1. Januar 2023 ist TCHF 25.

#### Information 2

Am 1. Januar 2021 ist die Di AG als beklagte Partei in einen noch nicht abgeschlossenen Rechtsstreit verwickelt, wobei die Di AG von der Go AG auf Schadenersatz in Zusammenhang mit mangelhaften Geräten in der Höhe von TCHF 6 verklagt wurde. Die Di AG schätzt seit jeher die Wahrscheinlichkeit einer Verurteilung zur Schadenersatzzahlung auf 25% ein und hat daher bis anhin keine Rückstellung dafür bilanziert.

#### Information 3

Im Zusammenhang mit dem Kauf der Aktien der Di AG hat die In Holding AG Kosten für Gutachter und Berater in der Höhe von TCHF 3 bezahlt.

#### Information 4

Es ist bekannt, dass der Fair Value eines der Grundstücke der Di AG den Wert des Grundstückes in der Bilanz (TCHF 50) um 50% übersteigt.

#### Information 5

Die Di AG verfügt über eine Kundenliste, welche einen Fair Value von TCHF 12 hat. Diese Kundenliste wurde von der Di AG selbst entwickelt, daher wurde sie im Abschluss der Di AG bisher nicht aktiviert. Die Kundenliste erfüllt das Separierbarkeitskriterium und könnte veräussert werden.

*Information 6*

Die Di AG ist als Klägerin in einen Gerichtsfall involviert, wobei die Di AG die Zu AG auf Schadenersatz in der Höhe von TCHF 4 verklagt. Basierend auf ähnlichen Klagen in der Vergangenheit schätzt die Di AG die Wahrscheinlichkeit einer Schadenersatzzahlung auf 35%.

Sie werden von der In Holding AG gebeten, die Purchase Price Allocation (PPA) im Rahmen dieses Unternehmenskaufs durchzuführen. Füllen Sie dazu die untenstehende Tabelle aus und geben Sie für jeden der oben erwähnten Informationen an, ob (und falls ja in welchem Umfang) das Eigenkapital der Di AG per Erwerb anzupassen ist (inkl. Begründung/ohne Referenz zu den massgeblichen IFRS). Bezeichnen Sie Erhöhungen des Eigenkapitals klar mit dem Vorzeichen «+» und Reduktionen des Eigenkapitals klar mit dem Vorzeichen «-» vor den entsprechenden Zahlen. Berechnen Sie im Anschluss daran auf Basis des neu bewerteten Eigenkapitals den per Erwerb bezahlten Goodwill. Latente Steuern sind nicht zu berücksichtigen.

<b>Eigenkapital der Di AG vor PPA</b>	<b>110</b>
<i>Anpassung aufgrund Information 1</i>	
Begründung	
<i>Anpassung aufgrund Information 2</i>	-
Begründung	
<i>Anpassung aufgrund Information 3</i>	
Begründung	
<i>Anpassung aufgrund Information 4</i>	
Begründung	
<i>Anpassung aufgrund Information 5</i>	
Begründung	
<i>Anpassung aufgrund Information 6</i>	
Begründung	
<b>Berechnung Goodwill per Erwerb</b>	

## Aufgabe b)

### Ausgangslage

Das Mutterunternehmen M AG bilanziert gemäss den IFRS und kauft am 1. Januar 2023 20% der T AG zu einem Kaufpreis von TCHF 4'000. Das gesamte (neubewertete) Eigenkapital der T AG zu diesem Zeitpunkt beträgt TCHF 8'000. Die M AG kann so einen massgeblichen Einfluss ausüben und bilanziert die Beteiligung gemäss der Equity-Methode (wobei der Goodwill als Teil der Beteiligungsposition und nicht separat ausgewiesen wird). Im Jahr 2023 erwirtschaftet die T AG einen Gewinn von TCHF 5'000. Die T AG schüttet keine Dividende aus. Am 1. Januar 2024 kauft die M AG zusätzliche 60% an der T AG zu einem Kaufpreis von TCHF 18'000. Das gesamte (neubewertete) Eigenkapital der T AG zu diesem Zeitpunkt beträgt TCHF 13'000. Es kann nun davon ausgegangen werden, dass die M AG die T AG kontrolliert.

- b1) Bestimmen Sie, zu welchem Wert die Beteiligung an der T AG in der Konzernbilanz der M AG zum 31.12.2023 bilanziert wird und wieviel dieses Beteiligungswertes aus Goodwill besteht. Es bestehen keine Anzeichen für ein Goodwill-Impairment.
- b2) Wie hoch ist der Gewinn, der durch die Transaktion am 1. Januar 2024 entsteht? Gehen Sie bei der Beantwortung dieser Frage davon aus, dass der Beteiligungswert der bereits erworbenen 20% zu diesem Zeitpunkt TCHF 4'000 sei, unabhängig von Ihrer Antwort in Teilaufgabe b1).
- b3) Wie gross ist der nach der Transaktion vom 1. Januar 2024 bestehende Goodwill, wenn die Purchase-Methode angewendet wird?
- b4) In welcher Form ist der Goodwill bei der Herleitung des Konzernabschlusses der M Gruppe zu bilanzieren, wenn die Methode des «Push-down Accountings» angewendet wird, und was ist dabei im Besonderen zu beachten?

### Aufgabe 3: Konzern-Geldflussrechnung (45 Punkte)

#### Ausgangslage

Die A-Gruppe hat im Rahmen des IFRS-Jahresabschlusses eine Geldflussrechnung zu erstellen. Zusätzlich zur Konzernbilanz und -erfolgsrechnung (vgl. Anhang 1 und 2) sind hierfür folgende Angaben von Bedeutung (alle Angaben in TCHF):

- Das Aktienkapital wurde 2023 um 250 erhöht, weitere 250 wurden über langfristige Darlehen aufgenommen.
- Vom Zinsaufwand im Umfang von 400 wurden während des Geschäftsjahres 2023 170 bezahlt. Zusätzlich erfolgte die Bezahlung von Zinsaufwand aus der Vorperiode im Betrag von 100.
- Die Muttergesellschaft des A-Konzerns hat 2023 eine Bardividende im Umfang von 1'200 ausgeschüttet. Die Verrechnungssteuer ist zu vernachlässigen.
- Während der Berichtsperiode hat der A-Konzern Sachanlagen für 1'250 erworben, wobei 900 durch Leasing eingebracht wurden. In der Bilanz gemäss Anhang 1 erfolgte eine Bilanzierung innerhalb der Sachanlagen. Die Zahlung der Leasingrate im Betrag von 150 unterteilt sich in eine Zinskomponente von 60 (im Zinsaufwand enthalten) und eine Amortisationskomponente der Leasingverbindlichkeit in Höhe von 90.
- Es wurden Sachanlagen zum Nettobuchwert veräussert.
- Der Finanzertrag beinhaltet 200 erhaltene Zinsen und 200 erhaltene Dividenden.
- Während des Geschäftsjahrs 2023 wurde eine 100%-Beteiligung an der B-AG für 590 erworben. Die Fair Values der erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden betragen:

Vorräte	100
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	100
Flüssige Mittel	40
Sachanlagen	650
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	200

Effekte aus der Erfassung von latenten Steuern sind zu vernachlässigen.

**Anhang 1 – Konzernbilanz per 31.12.**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	230	160
Forderungen aus L&L	1'800	1'200
Aktive Rechnungsabgrenzungen	100	0
Vorräte	1'000	1'950
Finanzaktiven	2'500	2'500
Sachanlagen-Brutto	3'730	1'910
./i. Wertberichtigung	<u>-1'450</u>	<u>-1'060</u>
Sachanlagen-Netto	<u>2'280</u>	<u>850</u>
<b>Total Aktiven</b>	<b><u>7'910</u></b>	<b><u>6'660</u></b>
 <b>Passiven</b>		
<i>Fremdkapital</i>		
Verbindlichkeiten aus L&L	250	1'890
Passive Rechnungsabgrenzungen	230	100
Steuerverbindlichkeiten	400	1'000
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	<u>2'300</u>	<u>1'040</u>
Total Fremdkapital	<u>3'180</u>	<u>4'030</u>
<i>Eigenkapital</i>		
Aktienkapital	1'500	1'250
Gewinnreserven	<u>3'230</u>	<u>1'380</u>
Total Eigenkapital	<u>4'730</u>	<u>2'630</u>
<b>Total Passiven</b>	<b><u>7'910</u></b>	<b><u>6'660</u></b>



## Anhang 2 – Konzernerfolgsrechnung Jahr 2023

Umsatzerlöse	30'650
Umsatzkosten	<u>-26'000</u>
Bruttogewinn	4'650
Abschreibungen	-450
Verwaltungs- und Vertriebskosten <sup>1)</sup>	-910
Zinsaufwendungen	-400
Finanzerträge	500
Fremdwährungsverluste auf Flüssigen Mitteln <sup>2)</sup>	<u>-40</u>
Ergebnis vor Steuern	3'350
Ertragsteuern	<u>-300</u>
Gewinn	<u>3'050</u>

<sup>1)</sup> bestehen vollständig aus geldwirksamen Löhnen

<sup>2)</sup> werden im Nachweis der Fondsveränderung ausgewiesen (vgl. Aufgabe a)

### Aufgabe a)

Ergänzen Sie die vorliegende Geldflussrechnung der A-Gruppe für das Geschäftsjahr 2023 mit direkter Herleitung des Geldflusses aus Geschäftstätigkeit. Dazu sind folgende Rahmenbedingungen zu beachten.

- Bezahlte Zinsen sind im Geldfluss aus Geschäftstätigkeit zu zeigen.
- Erhaltene Zinsen sind im Geldfluss aus Investitionstätigkeit zu zeigen.
- Erhaltene Dividenden sind im Geldfluss aus Investitionstätigkeit zu zeigen.
- Die Anzahl leerer Zeilen muss nicht mit der für die Lösung notwendigen Anzahl Zeilen übereinstimmen.

Liquiditätsnachweis:

Flüssige Mittel per 1.1.2023 (reported)	160
Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse	-40
Flüssige Mittel per 1.1.2023 (restated)	<u>120</u>
Flüssige Mittel per 31.12.2023	<u>230</u>
Nettoveränderung der Flüssigen Mittel	<u><u>110</u></u>

Geldflussrechnung

<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
<i>Total CF<sub>(B)</sub></i>	<u>.....</u>

<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	
Akquisition B-AG	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
<i>Total CF<sub>(I)</sub></i>	<u>.....</u>

<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
Bezahlte Dividenden	- 1'200
.....	.....
<i>Total CF<sub>(F)</sub></i>	<u>-790</u>

**Aufgabe b)**

Weisen Sie den Geldfluss aus Geschäftstätigkeit mit der indirekten Methoden nach.

<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
<i>Total CF<sub>(B)</sub></i>	<u>.....</u>

#### **Aufgabe 4: Fremdwährungsumrechnung (20 Punkte)**

##### **Ausgangslage**

Die PrecisionTools (Italia) SRL ist eine Tochtergesellschaft der PrecisionTools Holding SA in Locarno. Der PrecisionTools-Konzern produziert seit mehreren Jahrzehnten erfolgreich Feinmechanik-Werkzeuge im Tessin und vertreibt diese weltweit über Distributoren, aber z.T. in Europa auch über eigene Tochtergesellschaften. Bei der PrecisionTools (Italia) SRL handelt es sich um eine solche reine Vertriebsgesellschaft. Die PrecisionTools (Italia) SRL kauft die Werkzeuge vom Konzern in CHF und verkauft sie in Italien in EUR mit einem Preisaufschlag an Geschäftskunden. Die italienische Tochtergesellschaft wird zudem primär über ein Konzerndarlehen in CHF finanziert. Der Einzelabschluss der PrecisionTools (Italia) SRL wird in EUR erstellt, die Konzernrechnung der PrecisionTools-Gruppe in CHF nach IFRS.

##### **Aufgabe a)**

Bestimmen Sie die funktionale Währung der PrecisionTools (Italia) SRL nach IFRS und begründen Sie Ihre Antwort.

##### **Aufgabe b)**

Rechnen Sie den IFRS-Einzelabschluss der PrecisionTools (Italia) SRL per 31. Dezember 2023 von Euro in Schweizer Franken zwecks Erstellung der Konzernbilanz nach der Zeitbezugsmethode um. Vervollständigen Sie dazu das **nachfolgende Lösungsraster**, um die Lücken (1) bis (14) im Abschluss zu füllen. Weisen Sie Ihre Berechnungen/Erklärungen aus. Steuereffekte sind zu vernachlässigen. Sie finden nach dem Lösungsraster zusätzliche Informationen zur Umrechnung.

**Bilanz der PrecisionTools (Italia) SRL per 31.12.2023**

	<i>TEUR</i>	<i>TCHF</i>		<i>TEUR</i>	<i>TCHF</i>
Flüssige Mittel	960	1'056	Verbindlichkeiten	1'890	(4)
Forderungen	2'540	(1)	Konzerndarlehen	2'300	2'530
Vorräte	3'000	(2)	Stammkapital	1'000	(5)
Sachanlagen	1'145	(3)	Reserven	1'500	(6)
			Gewinnvortrag	560	(7)
			Gewinn	395	(8)
			Umrechnungs- differenz aus FW	-	(9)
<b>Total Aktiven</b>	<b>7'645</b>		<b>Total Passiven</b>	<b>7'645</b>	

**Erfolgsrechnung der PrecisionTools (Italia) SRL für das Geschäftsjahr 2023**

	<i>TEUR</i>	<i>TCHF</i>
Umsatzerlös	5'900	(10)
- Warenaufwand	-3'850	(11)
- Personalaufwand	-800	-904
- Abschreibungen	-155	(12)
- Vertriebs- & Administrationsaufwand	-500	-565
<b>= Betriebserfolg</b>	<b>595</b>	<b>483</b>
- Übriger Aufwand (netto)	-200	-226
-/+ Umrechnungserfolg aus FW	-	(13)
<b>= Gewinn</b>	<b>395</b>	<b>(14)</b>

**LÖSUNGSRASTER:**

Feld (1) <b>Forderungen</b>	
Feld (2) <b>Vorräte</b>	
Feld (3) <b>Sachanlagen</b>	
Feld (4) <b>Verbindlichkeiten</b>	
Feld (5) <b>Stammkapital</b>	
Feld (6) <b>Reserven</b>	
Feld (7) <b>Gewinnvortrag</b>	
Feld (8) <b>Gewinn Bilanz</b>	
Feld (9) <b>Umrechnungsdifferenz Bilanz</b>	
Feld (10) <b>Umsatzerlös</b>	
Feld (11) <b>Warenaufwand</b>	

Feld (12) <b>Abschreibungen</b>	
Feld (13) <b>Umrechnungserfolg aus FW</b>	
Feld (14) <b>Gewinn Erfolgsrechnung</b>	

Für das Jahr 2022 liegt zudem die folgende IFRS-Einzelabschluss-Bilanz der PrecisionTools (Italia) SRL vor (in EUR 1'000 bzw. CHF 1'000). Diese Bilanz per 31.12.2022 wurde bereits IFRS-konform umgerechnet.

**Bilanz der PrecisionTools (Italia) SRL per 31.12.2022**

	<i>TEUR</i>	<i>TCHF</i>		<i>TEUR</i>	<i>TCHF</i>
Flüssige Mittel	500	575	Verbindlichkeiten	2'000	2'300
Forderungen	2'360	2'714	Konzerndarlehen	2'200	2'530
Vorräte	3'100	3'689	Stammkapital	1'000	1'320
Sachanlagen	1'300	1'560	Reserven	1'500	1'785
			Gewinnvortrag	700	847
			Gewinn/Verlust	-140	-244
<b>Total Aktiven</b>	<b>7'260</b>	<b>8'538</b>	<b>Total Passiven</b>	<b>7'260</b>	<b>8'538</b>

Sie verfügen zudem über folgende Informationen zur PrecisionTools (Italia) SRL:

- Das Konzerndarlehen in Höhe von CHF 2'530'000 ist seit dem 31.12.2022 unverändert geblieben.
- Im Jahr 2023 wurden weder Sachanlagen gekauft noch verkauft.
- Es liegen keine Anzeichen für eine Wertminderung vor, weder bei den Vorräten noch bei den Sachanlagen.
- Im Jahr 2023 wurde keine Dividende an die Mutter ausgeschüttet. Es erfolgte auch keine Zuweisung an die Reserven aus dem Bilanzgewinn.
- Der Warenbestand wird nach dem FIFO-Prinzip bewertet. Der gesamte per 31.12.2022 vorhandene Bestand wird im Jahre 2023 aufgebraucht. Neue Werkzeuge wurden am 24.10.2023 für CHF 4'200'000 gekauft (50 Stück à CHF 84'000 pro Stück). Davon konnten aufgrund der starken Nachfrage bis zum 31.12.2023 noch 10 verkauft werden.

Der Wechselkurs zwischen Schweizer Franken und Euro entwickelte sich wie folgt:

- 31.12.2022: 1 EUR = 1.15 CHF
- 24.10.2023: 1 EUR = 1.12 CHF
- 31.12.2023: 1 EUR = 1.10 CHF
- Durchschnittskurs 2022: 1 EUR = 1.14 CHF
- Durchschnittskurs 2023: 1 EUR = 1.13 CHF



### **Aufgabe 5: Latente Steuern im Konzern (10 Punkte)**

#### **Ausgangslage**

Die SE AG bilanziert gemäss den IFRS. Per 31. Dezember 2020 bestehen bei der SE AG folgende temporäre Differenzen zwischen Steuerabschluss und IFRS-Abschluss: Verlustvortrag im Steuerabschluss in der Höhe von TCHF 4 sowie eine Höherbewertung der Sachanlagen in der IFRS-Bilanz um TCHF 9. Der für die SE AG relevante Steuersatz beträgt 30%. Die SE AG geht davon aus, dass sie in Zukunft Gewinn machen wird.

Für das Folgejahr 2021 ist bekannt, dass die SE AG einen hohen Vorsteuergewinn erzielt hat und den Verlustvortrag in vollem Umfang hat anrechnen lassen können. Ebenso ist bekannt, dass die temporären Differenzen aufgrund der Höherbewertung der Sachanlagen in der IFRS-Bilanz neu TCHF 8 betragen. Im September 2021 hat der Gesetzgeber beschlossen, dass der für die SE AG relevante Steuersatz ab dem 1. Januar 2022 auf 25% reduziert wird.

#### **Aufgabe a)**

Welche latente Steuerposition setzt die SE AG am Ende des Jahres 2020 in ihrem IFRS Abschluss an? Geben Sie sowohl den Betrag als auch die Bezeichnung der relevanten Bilanzposition an.

#### **Aufgabe b)**

Welche latente Steuerposition setzt die SE AG am Ende des Jahres 2021 in ihrem IFRS Abschluss an? Geben Sie sowohl den Betrag als auch die Bezeichnung der relevanten Bilanzposition an.

### **Aufgabe c)**

#### **Ausgangslage**

Die CPG AG kauft am 1. Januar 2020 eine Produktionsmaschine zu einem Preis von TCHF 1'000. Für den Steuerabschluss wird die Maschine degressiv mit 30% des Buchwertes abgeschrieben. Im fünften und letzten Jahr der Nutzung wird die Maschine auf 0 abgeschrieben. Im Konzern-Abschluss der CPG AG gemäss IFRS wird die Maschine linear über fünf Jahre auf 0 abgeschrieben. Vereinfachend ist anzunehmen, dass die unterschiedliche Abschreibung dieser Maschine der einzige Unterschied zwischen dem Steuerabschluss und dem IFRS-Konzernabschluss der CPG AG ist. Zudem ist bekannt, dass der für die CPG AG relevante Steuersatz 20% beträgt.

#### **Aufgabenstellung**

Weisen Sie für jedes der Jahre von 2020 bis und mit 2023 aus, welche latente Steuerposition per Ende Jahr diesbezüglich von der CPG AG auszuweisen ist. Geben Sie sowohl den Betrag als auch die Bezeichnung der relevanten Bilanzposition an.